

spital
region
oberaargau

SR.

9 1'089 1'974 1'96185'
'209 9'566 5'253 14'81
9 624 42 1'140 712 52
1 8'239 3'071 123'20
9 516 1'618 2'679 6
'81 217 81'289 30'
11 69 873 1'112 3
12 24 10'236 10
1 47 13'152 14'2
154 12'924 2'7
1 12'059 2'665
132 44'167 12
17 85'320 30'

Inhalt

4	«Grüessech»
7	Unser Unternehmen: Im Wandel.
8	Unsere Grundlage: Kompetenz.
10	Finanzen und Mitarbeitende: Tendenz steigend.
13	Für unsere Patienten: Gemeinsam.
15	Unser Fokus: Qualität.
16	Organisation
18	Ärzteliste
20	Leistungsstatistik
23	Personalstatistik

Die Konzernrechnung finden Sie in der separaten Beilage.



«Grüessech»

Ein kleines Wort mit grosser Wirkung. Ein erster Blickkontakt, ein freundliches «Grüessech» und vielleicht ein Händedruck, der zum Ausdruck bringt: «Du bist hier willkommen.» Genau das möchten wir unseren Patienten und Besuchern vermitteln. Die SRO AG, ein Dienstleistungsunternehmen, wo man nicht achtlos aneinander vorbeigeht, sondern willkommen geheissen und wahrgenommen wird; ein offenes Ohr findet für seine Anliegen, Fragen oder Ängste.

Ein einfaches «Grüessech» tut keinem weh und kann doch viel bewirken. Es schafft Verbindung und baut Brücken, auch bei uns Mitarbeitenden. Zusammen mit einem freundlichen Lächeln entsteht das Gefühl, dass uns sehr viel mehr verbindet als nur der gleiche Arbeitsort: die gleichen Ziele, gemeinsam an einem Strang ziehen und für den Nächsten nur das Beste wollen. So verstehen wir unsere Freundlichkeit als einen täglich gelebten Wert.





Werner Meyer, Präsident des Verwaltungsrates
Dr. Andreas Kohli, Direktor
v.l.

Unser Unternehmen: Im Wandel.

Moderner Auftritt

Die letzte Ausgabe unseres Geschäftsberichtes war der erste sichtbare Schritt: Wir haben unseren Auftritt einem «Facelifting» unterzogen. So wurde 2015 nicht nur das Logo optisch verfeinert und durch einen Punkt ergänzt – auch unsere Printmedien, Signaletik und Homepage wurden bzw. werden Schritt für Schritt dem neuen, zeitgemässen Stil angepasst. Damit unterstreichen wir unseren Anspruch an einen qualitativ hochstehenden Standard unseres Spitals.

Sichtbare Zeichen

2015 wurden die umfangreichen Bau- und Sanierungsarbeiten fortgesetzt. Die neuen Räumlichkeiten sind modern, hell und attraktiv. Damit setzen wir nicht nur ein sichtbares Zeichen nach aussen, sondern auch nach innen, denn gut und zweckmässig ausgerüstete, grosszügige Arbeitsplätze sind auch eine Wertschätzung für unsere Mitarbeitenden. In vielen Bereichen konnten durch eine Neuordnung der Räumlichkeiten kürzere Wege geschaffen werden, was die Arbeitsabläufe effizienter macht. Und die Bauarbeiten gehen weiter. Auch für 2016 sind einige Veränderungen geplant. Unter anderem

wird der gesamte Bereich des Haupteingangs umgebaut, sodass wir unsere Patienten und Besucher bald in einem ansprechenden, modernen Foyer begrüßen dürfen.

Qualität – rund um die Uhr

Die SRO AG ist der grösste und ein wichtiger Gesundheitsdienstleister der Region. So sind wir rund um die Uhr für unsere Patienten da. Qualität ist unser höchster Anspruch. Wir sind glücklich, jedes Jahr neue, hoch qualifizierte Fachärzte und Spezialisten für unser Spital gewinnen zu können. Auch die Patientensicherheit nimmt einen zentralen Stellenwert ein und wir sind bestrebt, durch die Teilnahme an schweizweiten Pilotprojekten die Nase in diesem Bereich immer ganz vorne zu behalten.

Wechsel hinter den Kulissen

Nach sechsjähriger Tätigkeit im Verwaltungsrat der SRO AG sind Sibylle Morgenthaler, Langenthal, und Prof. Dr. med. Beat Frauchiger, Frauenfeld, 2015 zurückgetreten. Für die Nachfolge wurden von einer Findungsgruppe drei Personen gesucht, welche die Geschäftsleitung in fachlichen Themen kompetent unterstützen und mithelfen, die SRO AG

gezielt weiterzuentwickeln. Wir freuen uns, dass wir Prof. Dr. med. Hans-Peter Kohler, Chefarzt Medizin und Divisionsleiter Spital Tiefenau (Insel Gruppe), Dr. med. Beat Rössler, Hausarzt und Vizepräsident des Ärztenetzwerks Oberaargau, und Dr. med. Reto Stoffel, Leiter Betriebsplattform OP USZ und Mitglied der Bereichsleitung AIO (Medizinbereich Anästhesiologie – Intensivmedizin – Betriebsplattform OP), als neue Mitglieder des Verwaltungsrates gewinnen konnten.

Ein herzliches Dankeschön

Im Namen des Verwaltungsrates und der Direktion danken wir allen, die der SRO AG ihr Vertrauen entgegenbringen, seien dies unsere Patienten, zuweisende Hausärzte, kommunale und kantonale Behörden, Lieferanten und andere mehr. Ein besonderer Dank jedoch gilt unseren Mitarbeitenden, die unser Unternehmen zu dem machen, was es ist: Zu einem Ort, an dem man gerne arbeitet und sich als Patient in besten Händen weiss.

Unsere Grundlage: Kompetenz.

Unsere Ärzte – unsere Kompetenz

Dr. med. Kurt Bachmann, Chefarzt der Psychiatrischen Dienste SRO und Mitglied der Spitaldirektion, ist per 31. Juli 2015 infolge Pensionierung aus der SRO AG ausgetreten. Dr. med. Manuel Moser hat ab August 2015 die Leitung der Psychiatrischen Dienste als Chefarzt erfolgreich von seinem Vorgänger übernommen. Als Unterstützung konnte zeitgleich Dr. med. Patrick Nemeshazy, Leitender Arzt, gewonnen werden. Er ist für die ärztliche Leitung der Ambulatorien der Psychiatrischen Dienste verantwortlich.

Die umfassende Gesundheitsversorgung der Oberrärgauer Bevölkerung resultiert in einem kontinuierlichen Ausbau unserer medizinischen Kompetenzen. So konnten im Jahr 2015 mehrere neue Fachärzte verschiedener Fachrichtungen rekrutiert werden. Frau Dr. med. Ursula Bärtsch, Fachärztin für Innere Medizin, Endokrinologie, Diabetologie und Adipositas, hat ihre Arbeit bei uns aufgenommen und unsere Adipositas-Sprechstunde ausgebaut. Damit können wir voraussichtlich im Jahr 2016 eine wachsende Zahl bariatrischer Eingriffe bei uns an der SRO AG verzeichnen. Zum Ausbau der bariatrischen Chirurgie konnten wir Dr. med. Michael Durband gewinnen, Facharzt für Viszeralchirurgie, Allgemein- und Unfallchirurgie. Damit rückt

das Ziel, das Primärzentrum für Adipositas weiter auszubauen und uns als Referenzzentrum zu bewerben, in greifbare Nähe.

In der orthopädischen Klinik konnte das Ärzteteam durch Dr. med. Jörg Ottensarendt, Leitender Arzt, verstärkt werden. Zu seinen Spezialgebieten gehört nicht nur die Hüftendoprothetik, sondern auch Verletzungen und Überlastungsschäden am gesamten Bewegungsapparat. Erfreulicherweise konnte die bereits 2014 initiierte Zusammenarbeit mit den orthopädischen Belegärzten Dr. med. Fabrizio Cattaneo und Dr. med. Pius Renggli im letzten Jahr erfolgreich weitergeführt und ausgebaut werden. Die Wirbelsäulenmedizin war im vergangenen Jahr ebenfalls von grossen Entwicklungsschritten geprägt. Der früher als Belegarzt an der SRO AG tätige Dr. med. Patrick Deissler trat seine Stelle als Leitender Arzt der Wirbelsäulenmedizin Anfang Jahr an. Ab April 2015 übernahm Dr. med. Oliver I. Schmidt als Chefarzt die Leitung der Wirbelsäulenmedizin. Auch in dieser Disziplin hat sich die Zusammenarbeit mit unseren Belegärzten Dr. med. Zsolt Fekete und Dr. med. Urs Zuberbühler bewährt. Damit hat sich das Zentrum für Wirbelsäulenmedizin in der Region in kurzer Zeit sehr gut etabliert.

In der ärztlichen Leitung der Gastroenterologie stand eine Nachfolgeregelung an. Mit Dr. med. Alexander Braun, Leitender Arzt Gastrozentrum, konnte diese erfolgreich geregelt werden. Mit der Gastroenterologie Oberrärgau unter der Leitung von PD Dr. med. Kaspar Truninger wurde zusätzlich ein Konsiliar- und Belegarztvertrag abgeschlossen. Wir freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit. In der Frauenklinik unterstützt seit Anfang 2015 Dr. med. Svitlana Filin als Leitende Ärztin das Ärzteteam. Dr. med. Svitlana Filin ist Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und verstärkt die Bereiche Senologie und minimal-invasive Chirurgie. Seit Februar 2015 leitet Alexander Klarer die Intensivstation. Seine Schwerpunkte sind das gesamte Spektrum der Intensivmedizin, insbesondere die Behandlung von Patienten mit kardialen und pulmonalen Versagen und entsprechendem Organsupport.

Kompetente Weiterbildungsstätte für Assistenzärzte

Wir haben als Aus- und Weiterbildungsspital nicht nur gegenüber unseren Patienten Verpflichtungen, sondern auch gegenüber unseren Assistenzärzten, die bei uns ihre Weiterbildung zum Facharzt absolvieren. Ihre Fähigkeiten zu fördern, sie aus- und weiterzubilden und im Alltag zu begleiten, ist uns ein sehr wichtiges Anliegen.

Wir leisten auf diese Weise unseren Beitrag, damit auch in Zukunft hoch qualifizierte Fachärzte an unseren Spitälern arbeiten. Aus diesem Grund wurde letztes Jahr entschieden, im Notfallzentrum einen zweiten Facharzt zu beschäftigen. Zusammen mit Dr. med. Damian Rüsches, Leitender Arzt Notfallzentrum, ist dieser für die Führung und Anleitung der auf dem Notfall arbeitenden Assistenzärzte verantwortlich. Damit können die Patienten rascher von einem Facharzt behandelt werden, wodurch sich die Wartezeiten verkürzen.

Kompetente Betreuung durch die Hausärzte

Zur umfassenden und kompetenten Betreuung unserer Patienten gehört eine gut funktionierende Zusammenarbeit mit den Hausärzten und Zuweisern im Oberrärgau und in den angrenzenden Gebieten. Vieles, was an Vorabklärungen und an Nachsorge notwendig ist, funktioniert in der Regel über die Hausarztpraxen. Wir schätzen diese Zusammenarbeit sehr und freuen uns, diese auch 2016 weiter ausbauen zu dürfen.

PD Dr. med. Alexander Imhof,
Vertreter der Chefärzte und Chefarzt Innere Medizin
Dr. med. Thomas Kinsbergen,
Ärztlicher Direktor und Chefarzt Chirurgie
v.l.



Finanzen und Mitarbeitende: Tendenz steigend.

Finanzen im Griff

Das Geschäftsjahr 2015 stand im Zeichen der Weiterführung unserer Bautätigkeit, teils rückläufiger Tarife und des überall gegenwärtigen Kostendrucks auf Personal- und Sachkosten. Daher freut es uns umso mehr, dass wir den Umsatz und die Wertschöpfung im letzten Jahr trotzdem weiterentwickeln konnten. So konnte eine Steigerung von 4,6% der stationären Austritte auf 8517 verzeichnet werden, die ambulanten Taxpunkte nahmen sogar um 11,6% zu.

Das Betriebsergebnis und unser Cashflow-Ziel konnten wir dank guter Nachfrage nach unseren Dienstleistungen erreichen und das zu Anfang des Jahres gesteckte Ziel sogar übertreffen. Dies ist nicht zuletzt dem Einsatz unserer Mitarbeitenden und einer guten Planung der Betriebsmittel zu verdanken. Viele damit zusammenhängende Umstellungen und Veränderungen werden von unseren Mitarbeitenden vorbildlich mitgetragen. Dafür sprechen wir ihnen unseren herzlichen Dank aus.

Investitionen für

Patienten und Personal

2015 haben wir knapp 30 Mio. CHF in unsere Bautätigkeit investiert, wobei der Anteil des Kantons bei 10 Mio. CHF lag. Die restlichen fast 20 Mio. CHF wurden durch den erwirtschafteten Cashflow finanziert. Die grössten Investitionen entfallen

auf die Kliniken für Orthopädie und Wirbelsäulenmedizin, das Notfallzentrum, die neue Tagesklinik, die Bereiche Endoskopie und Radiologie sowie auf die Sanierung diverser Gebäude. In unsere Infrastruktur für Langzeitpflege in Niederbipp und Herzogenbuchsee wurden mit unserem Partner dahlia oberaargau ag 6.9 Mio. CHF investiert.

Auch für 2016 sind weitere Investitionen von insgesamt 43.5 Mio. CHF geplant, damit unsere Leistungen noch besser auf unsere Patienten abgestimmt werden können. So wird im Frühling 2016 der Bettenpavillon in Betrieb genommen und der Umbau des Hauses Süd mit der Intensivstation, der Frauenklinik sowie der Dialyse realisiert. Ebenfalls findet der Umbau des Eingangsbereiches statt und im Sommer 2016 kann in Herzogenbuchsee der Neubau der dahlia oberaargau ag bezogen und der Start der Sanierung des Altbaus in Angriff genommen werden.

Wir schaffen Arbeitsplätze

Die SRO AG ist die grösste Arbeitgeberin der Region. Mit unseren mittlerweile über 1000 Mitarbeitenden stellen wir die medizinische Grundversorgung der Bevölkerung sicher. Wir bauen unsere Dienstleistungen kontinuierlich und gezielt aus – ausgerichtet auf die regionalen Bedürfnisse. Neue Dienstleistungen bringen meist

auch neue Arbeitsplätze mit sich. So war es uns möglich, im letzten Jahr 41 neue Vollzeitstellen, verteilt auf 48 Personen, zu schaffen.

Personalfeedback und Förderung

Unsere Mitarbeitenden sind unser Kapital. Eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit ist besonders wichtig. Wir haben 2015 eine Mitarbeiterbefragung durchgeführt und bei einem Rücklauf von über 70% ein überwiegend positives Feedback erhalten. Abgefragt wurden folgende drei Schwerpunkte: Arbeitszufriedenheit, die mit über 73% sehr gut ausgefallen ist, Commitment, in welchem das Zugehörigkeitsgefühl zur SRO AG im Fokus stand, und schliesslich das zielorientierte Verhalten, welches darüber Aufschluss gibt, wie Vorgaben und Strategien von den Mitarbeitenden angenommen und umgesetzt werden. Auch die beiden letzten Punkte wurden mehrheitlich sehr positiv bewertet. Einige Massnahmen aus Anregungen von Mitarbeitenden konnten bereits in die Wege geleitet werden. 2016 werden weitere Workshops dazu stattfinden, vereinzelt werden räumliche Arbeitsplatzbedingungen geprüft, die Arbeitsbelastung wird in gewissen Bereichen analysiert und die individuelle Personalentwicklung weiter gefördert. So freuen wir uns, auch 2016 gemeinsam auf gutem Weg unterwegs zu sein.



Rolf Hayoz, Stv. Direktor und Leiter Finanzen
Regina Schüpbach, Leiterin Human Resources
v.l.



Timo Thimm, Leiter OP-Zentrum
Irene Ryser, Leiterin Akutpflege
v.l.

Für unsere Patienten: Gemeinsam.

Mehr Patienten, mehr Kapazität

2015 entwickelten sich die stationäre Bettenbelegung und die Zahl der operativen Eingriffe sehr positiv. Hauptgründe dafür sind der kontinuierliche Ausbau unserer Leistungen und die gezielte Umsetzung neuer, bedarfsgerechter Dienstleistungen. Dies hatte zur Folge, dass mehrere Arbeitsprozesse interprofessionell besprochen und angepasst worden sind. Ein Novum ist der seit Juni 2015 an den Wochentagen während 24 Stunden betriebene Aufwachraum. Nach der Auswertung einer zweimonatigen Pilotphase hat sich diese Massnahme im Alltag sehr bewährt. Beispielsweise werden damit stationär aufgenommene Notfallpatienten über Nacht kompetenter betreut, wenn auf den Bettenstationen kurzfristig keine freie Kapazität verfügbar ist. Insgesamt durften wir im Notfallzentrum 2015 erstmals über 20 000 Patienten behandeln.

Neue Tagesklinik

Im Frühling konnten wir die neue Tagesklinik mit dem neuen Raum- und Lichtkonzept in direkter Nähe zu den Operationssälen in Betrieb nehmen. In Entsprechung der neuen und erweiterten Räumlichkeiten des Operations-Zentrums wurden die Stellen beim Fachpersonal ausgebaut. Damit haben

wir ideale Voraussetzungen geschaffen, um die wachsende Zahl behandelter Patienten optimal betreuen zu können. Insgesamt sind 2015 im Vergleich zum Vorjahr 350 Operationen mehr durchgeführt worden. Erstmals wurde damit die Marke von 6 000 Operationen pro Jahr überschritten.

Zusammenarbeit ist zentral

Die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit ist wichtig, um unsere Patienten bestmöglich versorgen und betreuen zu können. Die Sicherheit und das Wohlergehen unserer Patienten stehen dabei jederzeit im Vordergrund. Zusammenarbeit und Interdisziplinarität sind sowohl zwischen den verschiedenen Bereichen wie beispielsweise der Tagesklinik, dem Aufwachraum und den Bettenabteilungen, wie auch zwischen den Bettenabteilungen selbst zentral.

Grade Mix – die ideale Zusammensetzung

Ein Hauptthema auf den Bettenabteilungen war 2015 die Evaluation und entsprechende Anpassung der Personalstruktur. So wurde der sogenannte Grade Mix, die personelle Schichtzusammensetzung pro Abteilung, neu definiert. Eine wesentliche Veränderung ist der Einsatz von

Fachangestellten Gesundheit als Abteilungsleiterinnen. Sie sind die zentralen Ansprechpersonen auf den Abteilungen und für die vielen planerischen und logistischen Prozesse im Tagesablauf zuständig. Dies entlastet die diplomierten Pflegefachpersonen, die sich damit umso intensiver um die Betreuung und Versorgung der Patienten kümmern können.

Skill Mix als Qualitätsfaktor

Ein weiterer Faktor zur Qualitätssicherung ist der Skill Mix im Sinne von Best Practice und Best Care. Dazu arbeiten die Fachexperten in den Teams der Bettenabteilungen eng mit den Abteilungsleitungen und der Pflegeexpertin für die Fachentwicklung und Qualitätssicherung zusammen. Sie tragen auf den Abteilungen die jeweilige Fachverantwortung und haben dazu eine Pflegefachweiterbildung absolviert. Zusätzlich gibt es Pflegefachpersonen als Themenverantwortliche, welche für verschiedene Themen wie z. B. Hygiene, Schmerz oder Wundversorgung auf den Abteilungen zuständig sind.

All diese Massnahmen führen dazu, dass wir unseren Patienten jeden Tag eine individuelle und professionelle Pflege und Betreuung bieten können.

Unser Fokus: Qualität.

Erwartungen unserer Patienten

Seit über zwei Jahren sensibilisieren wir unsere neuen Mitarbeitenden im Rahmen der Einführungsveranstaltung für die Themen Kundenzufriedenheit und Qualität. Wir zeigen ihnen auf, dass Qualität durch die Erfüllung von Erwartungen, welche unsere Patienten an uns stellen, entsteht. Erwartungen an die medizinische Behandlung, aber auch an unsere Mitarbeitenden, unsere Prozesse und nicht zuletzt an unseren Service und unsere Infrastruktur.

Unser Verhalten gegenüber Patienten, wie wir auftreten und wie wir kommunizieren, ob wir Fragen verständlich beantworten und auf Wünsche und Bedürfnisse eingehen, ist ebenso wichtig wie die medizinische Behandlung an sich. Auch unsere Prozesse, dass keine Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen und dass die Zusammenarbeit der verschiedenen Bereiche aufeinander abgestimmt ist, tragen wesentlich zum Erleben von Qualität bei. Nicht zuletzt sind auch das Essen und das Ambiente wichtige Faktoren.

Kontinuierliche Verbesserung

Damit unsere Patienten Qualität erleben, überprüfen wir laufend unsere Prozesse und leiten Massnahmen zur weiteren Optimierung ab. Dabei nutzen wir die Rückmeldungen von Patienten, die Ideen der Mitarbeitenden, aber auch Erkenntnisse aus internen Meldesystemen und Kennzahlen.

Verbesserungen geschehen zum einen in vielen kleinen Schritten, mit Interventionen, welche die Qualität unserer Dienstleistungen kontinuierlich steigern. Daneben fördern verschiedene Projekte die Qualität. So haben wir im Jahr 2015 unter anderem unsere Austrittsprozesse umfassend analysiert und Ende Jahr begonnen, die umgesetzten Massnahmen auf zwei Pilotstationen zu prüfen.

Die Akutsomatik der SRO AG ist nach sanaCERT suisse zertifiziert. Dabei arbeiten insgesamt acht interdisziplinäre Qualitätszirkel laufend an Themen wie Schmerzbehandlung, palliativer Betreuung, Infektionsprävention, Spitalhygiene und weiteren. Die kontinuierliche Auseinandersetzung mit diesen Themen wird von der Stiftung sanaCERT suisse jährlich überprüft – 2015 im Rahmen eines Überwachungsaudits.

Moderne Infrastruktur

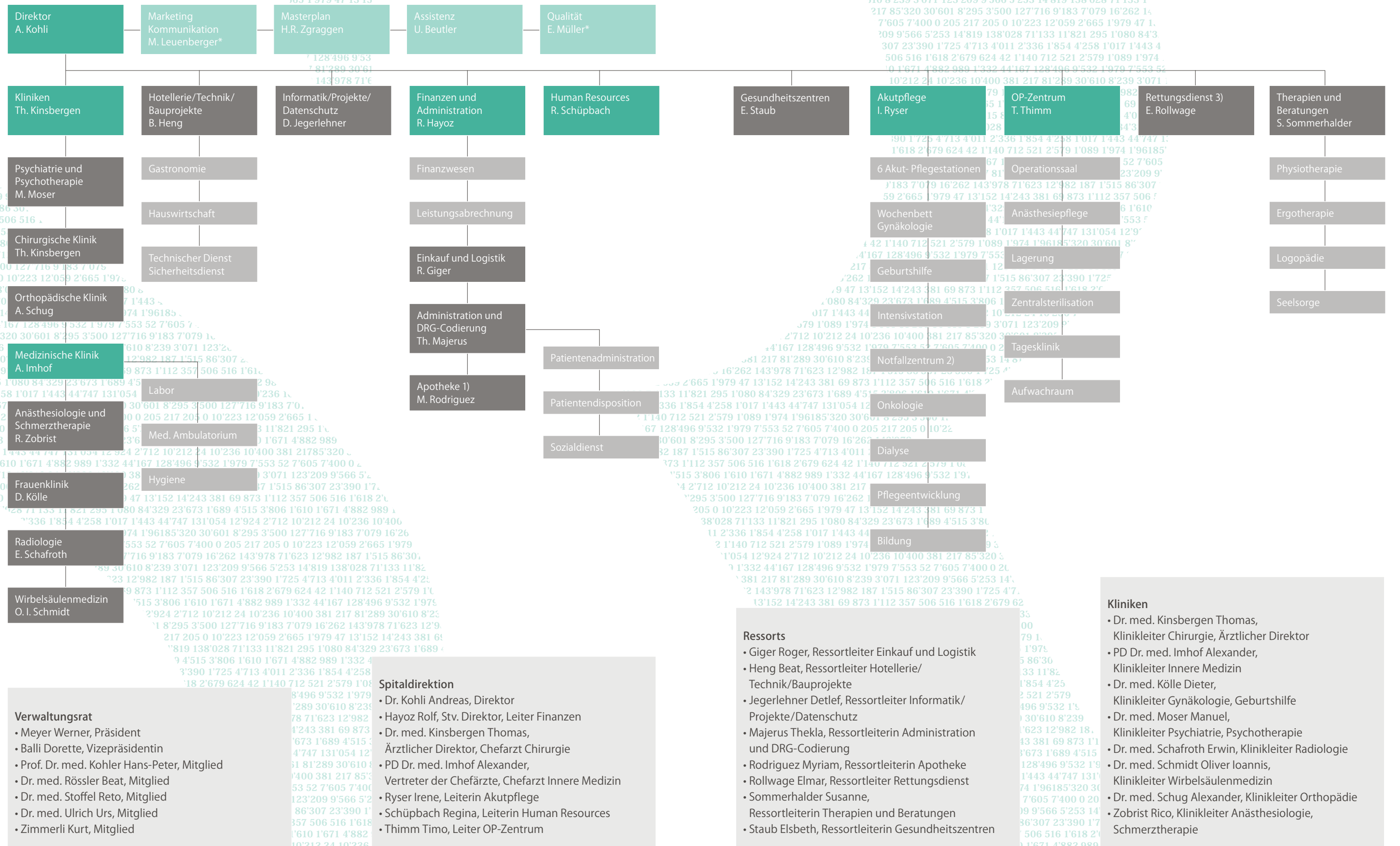
Auch im Bereich Infrastruktur sind wir bestrebt, den gegenwärtigen und zukünftigen Qualitätsansprüchen gerecht zu werden, und freuen uns, dass die Modernisierung unserer Infrastruktur in grossen Schritten vorankommt. Laufend können wir unseren Patienten neue Räumlichkeiten zur Verfügung stellen, im letzten Jahr unter anderem in der Tagesklinik oder der Gastroenterologie. Als nächste grosse Projekte stehen der Bau der neuen Frauenklinik, der Intensivstation und der Dialyse sowie der Umbau des Haupteingangs an.

Qualität erleben

Unsere Aktivitäten, um Patienten Qualität erleben zu lassen, sind vielschichtig. Die Rückmeldungen, die wir erhalten, bestätigen zu einem grossen Teil unsere Bemühungen und motivieren alle Mitarbeitenden in ihrem täglichen Engagement zum Wohle unserer Patienten.

Organisation

Stand 31.12.2015



Ärzteliste

Stand 31.12.2015

Anästhesie
Zobrist Rico, Chefarzt, Langenthal
Birrer André, Leitender Arzt, Langenthal
Dr. med. Koch Axel, Leitender Arzt, Langenthal
Dr. med. Syrynski Wojciech, Leitender Arzt, Langenthal
Dr. med. Wölfel Christian, Leitender Arzt, Langenthal
Dr. med. Fleser Rosina, Oberärztin, Langenthal
Dr. med. Wessely Simone, Oberärztin, Langenthal

Chirurgie
Dr. med. Kinsbergen Thomas,
Chefarzt, Ärztlicher Direktor, Langenthal
Dr. med. Lüdi Dominik, Stv. Chefarzt, Langenthal/Huttwil
Dr. med. Wetz Bernhard, Stv. Chefarzt, Langenthal
Derungs Cornelia, Leitende Ärztin, Langenthal
Dr. med. Durband Michael, Leitender Arzt, Langenthal
Lüdi Markus, Leitender Arzt, Langenthal/Niederbipp
Lukesch Anne Carolin, Oberärztin, Langenthal
Dr. med. Wurth Anja, Oberärztin, Langenthal

Gynäkologie/Geburtshilfe
Dr. med. Kölle Dieter, Chefarzt, Langenthal
Dr. med. Clavadetscher Katarzyna,
Leitende Ärztin, Langenthal
Dr. med. Filin Svitlana, Leitende Ärztin, Langenthal
Dr. med. Hefti-Fliegenschnee Dorothea,
Leitende Ärztin, Langenthal
Dr. med. Lukesch Jörg Markus,
Leitender Arzt, Langenthal
Dr. med. Gantner Anna Katherina, Oberärztin, Langenthal
Kaya Aslihan, Oberärztin, Langenthal/Huttwil
Dr. med. Mor Hani, Oberärztin, Langenthal

Innere Medizin
PD Dr. med. Imhof Alexander, Chefarzt, Langenthal
Dr. med. Künzi Thomas, Stv. Chefarzt, Langenthal
Dr. med. Barmettler Hanna, Leitende Ärztin, Langenthal
Dr. med. Bärtsch Ursula, Leitende Ärztin, Langenthal
Dr. med. Causevic Maja, Leitende Ärztin, Langenthal
Klarer Alexander, Leitender Arzt, Langenthal
Dr. med. Laffer Reto, Leitender Arzt, Langenthal
Dr. med. Rüsches Damian, Leitender Arzt, Langenthal
PD Dr. med. Schleiffenbaum Boris Eugen,
Leitender Arzt, Langenthal
Dr. med. Schönenberger Astrid,
Leitende Ärztin, Langenthal
Dr. med. Schwab Silvia, Leitende Ärztin, Langenthal
Dr. med. Wenemoser Alexander,
Leitender Arzt, Langenthal
Dr. med. Durrer Petra, Oberärztin, Langenthal
Dr. med. Zeller Tina, Oberärztin, Langenthal

Gastroenterologie
Dr. med. Angermeier Jürg, Leitender Arzt, Niederbipp
Dr. med. Braun Alexander, Leitender Arzt, Langenthal

Orthopädie/Traumatologie
Dr. med. Schug Alexander, Chefarzt, Langenthal
Dr. med. Blazek Roman, Stv. Chefarzt, Langenthal
Hoppe Rainer, Leitender Arzt, Langenthal
Dr. med. Lechner Christiane, Leitende Ärztin, Langenthal
Dr. med. Ottensarendt Jörg, Leitender Arzt, Langenthal
Dr. med. Bach Christian, Oberarzt, Langenthal
Dr. med. Frey Sandra, Oberärztin, Langenthal
Mäurer Christian, Oberarzt, Langenthal

Psychiatrie
Dr. med. Moser Manuel, Chefarzt, Langenthal
Dr. med. Hartman Paul, Leitender Arzt, Langenthal
Dr. med. Nemeshazy Patrick, Leitender Arzt, Langenthal
med. pract. Seger Marion, Leitende Ärztin, Langenthal
Dr. med. Walther Catherine, Leitende Ärztin, Langenthal
Dr. med. Aigner Monika, Oberärztin, Niederbipp
Dr. med. Alicioglu Cemaleddin, Oberarzt, Huttwil
Dr. med. Bärtschi Adrian, Oberarzt, Langenthal
Dr. med. Calderone Marianne, Oberärztin, Langenthal
Dr. med. Milojevic Svjetlana, Oberärztin, Langenthal
med. pract. Mishanova Anna, Oberärztin, Langenthal
Dr. med. Moser Rebecca, Oberärztin, Langenthal
Dr. med. Rogger Urs, Oberarzt, Langenthal
Dr. med. Röögli Marcel, Oberarzt, Langenthal
med. pract. Steiner Damaris, Oberärztin, Langenthal
med. pract. Zimmermann Gabriele, Oberärztin, Langenthal

Radiologie
Dr. med. Schafröth Erwin, Chefarzt, Langenthal
Dr. med. Mattich Jörg, Stv. Chefarzt, Langenthal
Gerber Michael, Leitender Arzt, Langenthal
Klimenta Risto, Leitender Arzt, Langenthal
Mushica Flamur, Leitender Arzt, Langenthal
Dr. med. Sattar Petra, Leitende Ärztin, Langenthal

Wirbelsäulenmedizin
Dr. med. Schmidt Oliver Ioannis, Chefarzt, Langenthal
Dr. med. Deissler Patrick, Leitender Arzt, Langenthal

Gesundheitszentrum Jura Süd
Isa Albert, Leitender Arzt/Kinderarztpraxis, Niederbipp
med. pract. Malinic Regina,
Leitende Ärztin/Hausarztpraxis, Niederbipp
Dr. med. Nesti Barbara,
Leitende Ärztin/Hausarztpraxis, Niederbipp

Belegärzte
Dr. med. Affolter Ulrich,
Facharzt für Allgemeine Innere Medizin FMH, Huttwil
Dr. med. Baumann Andreas,
Facharzt für Neurologie FMH, Langenthal
Dr. med. Baumann Roland,
Facharzt für Allgemeine Innere Medizin FMH, Huttwil
Dr. med. Bergner Michael, Facharzt für Innere Medizin
und Kardiologie FMH, Langenthal
Dr. med. Cap-Lanz Regina, Fachärztin für Gynäkologie
und Geburtshilfe FMH, Langenthal
Dr. med. Cattaneo Fabrizio,
Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie
des Bewegungsapparates FMH, Herzogenbuchsee
Dr. med. Fekete Zsolt,
Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie
des Bewegungsapparates FMH, Langenthal
Dr. med. Furger Felix, Facharzt für Innere Medizin
und Kardiologie FMH, Niederbipp
Dr. med. Gretener Silvia,
Fachärztin für Angiologie FMH, Langenthal
Dr. med. Grljusic Velimir, Facharzt für Gynäkologie
und Geburtshilfe FMH, Herzogenbuchsee
Dr. med. Hilti Patrick,
Facharzt für Kardiologie FMH, Langenthal
Dr. med. Leist Gérard,
Facharzt für Chirurgie FMH, Burgdorf
Dr. med. Mathieu Marcel,
Facharzt für Ophthalmologie FMH, Langenthal
Dr. med. Renggli Pius,
Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie
des Bewegungsapparates FMH, Langenthal
Dr. med. Schneeberger Simon,
Facharzt für Ophthalmologie FMH, Langenthal
Dr. med. Seiler Roland, Facharzt für ORL FMH, Langenthal
Dr. med. Stäger Christoph,
Facharzt für ORL FMH, Langenthal
PD Dr. med. Truninger Kaspar, Facharzt für Allgemeine
Innere Medizin und Gastroenterologie FMH, Langenthal
Dr. med. Vogt Hanspeter, Facharzt für Gynäkologie und
Geburtshilfe FMH, Langenthal
Dr. med. Würbel Helga,
Fachärztin für Chirurgie FMH, Langenthal
Dr. med. Zanchin Leonardo,
Facharzt für Kardiologie FMH, Langenthal
Dr. med. Zehntner Christoph,
Facharzt für Urologie FMH, Langenthal
Dr. med. Zuberbühler Urs, Facharzt für Orthopädische
Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates
FMH, Langenthal

Konsiliarärzte
Dr. med. Dubach Hans-Ulrich,
Facharzt für Allgemein Innere Medizin
und Pneumologie FMH, Langenthal
Dr. med. Le Kathrin,
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
FMH, Langenthal
Dr. med. Scherler Christoph,
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
FMH, Langenthal
Dr. med. Ulrich Urs,
Facharzt für Allgemein Innere Medizin und
Pneumologie FMH, Langenthal

Leistungsstatistik

AKUTBEREICH

Leistungen stationär	2015	2014	Veränderung in %
Infrastruktur Betten Akutbereich			
Akutbetten	157	157	
Betten Aufwachraum	9	9	
Betten Intensivstation	6	6	
Betten Säuglinge	18	18	
Betten Tagesklinik	16	8	
Akutbereich stationär			
Austritte stationär	8 517	8 139	4.6 %
Pflegetage nach SwissDRG	47 999	44 456	8.0 %
Case Mix (CM)	7 762	7 364	5.4 %
Case Mix Index (CMI)	0.9114	0.9048	0.7 %
Version SwissDRG	4.0	3.0	
Austritte stationär Erwachsene	7 910	7 569	4.5 %
Pflegetage nach SwissDRG Akutpatienten	46 006	42 609	8.0 %
Aufenthaltsdauer in Tagen	5.8	5.6	3.3 %
Auslastung in % (Mitternachtszensus)	80.3 %	74.4 %	8.0 %
Austritte Säuglinge	607	570	6.5 %
Pflegetage nach SwissDRG Säuglinge	1 993	1 847	7.9 %
Gebärsäle	3	3	
Operationssaal			
Operationsäle	6	6	
Durchgeführte Operationen	6 147	5 800	6.0 %
Erbrachte Schnitt-/Nahtzeiten (Stunden)	5 486	5 386	1.9 %
Fälle stationär nach Fachgebiet			
Medizin M100	3 083	2 921	5.5 %
Chirurgie M200	1 858	1 824	1.9 %
Orthopädie M200	1 453	1 431	1.5 %
Wirbelsäulenmedizin M200	240	181	32.6 %
Gynäkologie M300	292	230	27.0 %
Geburtshilfe M300	688	649	6.0 %
Säuglinge M300	607	570	6.5 %
Oto-Rhino-Laryngologie M700	135	183	-26.2 %
Urologie M200	160	147	8.8 %
Ophthalmologie M600	1	3	-66.7 %
Fälle stationär nach Versicherungsklasse			
allgemein	7 464	7 202	3.6 %
halbprivat	872	790	10.4 %
privat	181	147	23.1 %
Anteil Zusatzversicherte	12.4 %	11.5 %	7.4 %
Fälle stationär nach Herkunft			
Kanton Bern	7 512	7 230	3.9 %
Kanton Solothurn	345	276	25.0 %
Kanton Luzern	384	344	11.6 %
Übrige Schweiz	252	267	-5.6 %
Ausland	24	22	9.1 %

AKUTBEREICH

Leistungen Ambulatorien, Notfall und Rettungsdienst	2015	2014	Veränderung in %
Ambulante Patienten			
Ambulante Fälle Akutbereich	49 531	46 286	7.0 %
Ambulante Konsultativstunden	138 466	129 078	7.3 %
Ambulante Taxpunkte (verrechenbar) in 1 000			
TARMED Ärztliche Leistung	8 297	6 991	18.7 %
TARMED Technische Leistung	14 848	13 670	8.6 %
Labor	2 102	1 859	13.1 %
Physiotherapie	2 196	2 034	8.0 %
Ergotherapie	628	624	0.6 %
Übrige	314	264	18.9 %
TOTAL verrechnete Taxpunkte	28 385	25 442	11.6 %
Radiologie			
MRI Geräte	2	2	
MRI Untersuchungen	6 588	6 175	6.7 %
davon ambulant	5 806	5 394	7.6 %
davon stationär	782	781	0.1 %
CT Geräte	1	1	
CT Untersuchungen	6 009	5 070	18.5 %
davon ambulant	3 383	2 788	21.3 %
davon stationär	2 626	2 282	15.1 %
Dialyse			
Dialysegeräte	17	17	
Durchgeführte Dialysen	4 693	4 815	-2.5 %
davon ambulant	4 551	4 646	-2.0 %
davon stationär	142	169	-16.0 %
Notfallaufnahmen			
stationär	4 763	4 338	9.8 %
ambulant	15 384	14 754	4.3 %
Rettungsdienst			
Einsätze	5 477	5 009	9.3 %
Primärtransporte	4 426	3 991	10.9 %
Sekundärtransporte	1 051	1 018	3.2 %
Einsätze nach Dringlichkeit 1	2 875	2 784	3.3 %
Einsätze nach Dringlichkeit 2	1 748	1 442	21.2 %
Einsätze nach Dringlichkeit 3	854	783	9.1 %
Gefahrene Kilometer	207 349	199 798	3.8 %

PSYCHIATRISCHE DIENSTE

	2015	2014	Veränderung in %
Bettenstationen			
Bettenzahl stationär	34	34	
Stationäre Patienten (M500)	330	311	6.1 %
Pflegetage Tageszensus	12 034	11 731	2.6 %
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	36	38	-3.3 %
Belegung in %	97.0 %	94.5 %	2.6 %
Tagesklinik			
Tagesplätze	15	15	
Patienten Tagesklinik	145	144	0.7 %
Pflegetage	6 478	6 283	3.1 %
Ambulatorium			
Ambulante Patienten	1 623	1 481	9.6 %
Konsultationsstunden	22 420	23 831	-5.9 %
Taxpunkte TARMED (in 1 000)	2 893	2 950	-1.9 %
PERSONAL			
Durchschnittlicher Vollzeitstellenbestand			
Akutbereich			
Ärzte und Akademiker	106.2	97.0	9.5 %
Pflegepersonal	196.6	183.8	7.0 %
Medizin-technisches Personal	220.6	211.4	4.4 %
Verwaltung und Sekretariat	72.8	68.2	6.7 %
Ökonomie	48.3	48.5	-0.4 %
Technisches Personal	17.4	17.0	2.4 %
Total Vollzeitstellen Akutsomatik	661.9	625.9	5.8 %
Psychiatrische Dienste			
Ärzte und Akademiker	32.8	31.3	4.8 %
Pflegepersonal	38.2	36.1	5.8 %
Medizin-technisches Personal	22.6	23.0	-1.7 %
Verwaltung und Sekretariat	0.3	0	
Technisches Personal	0.1	0.1	0.0 %
Total Vollzeitstellen Psychiatrie	94.0	90.5	3.9 %
Rettungsdienst			
	35.6	35.2	1.1 %
Total Vollzeitstellen SRO AG	791.5	751.6	5.3 %

Personalstatistik

per 31. 12. 2015 (Anzahl Angestellte)

	2015	2014
Chefärzte, Co-Chefärzte	11	11
Leitende Ärzte	39	33
Oberärzte	25	28
Assistenzärzte	59	55
Volontäre (cand. med.)	4	6
Apotheker, Psychologen	28	25
Total Ärzte und Akademiker	166	158
Pflege Kader mit Leitungs-/Schulungsfunktion, Sekretariate	16	17
Pflegepersonal (AKP, DN II, Höfa II, PSY)	168	163
Pflegepersonal (FAGE, DN I, FASRK, Betagtenbetreuung)	37	28
Pflegeassistentinnen, Hilfspersonal, Praktikantinnen	53	47
Pflege in Ausbildung FAGE (Fachangestellte Gesundheit)	24	26
Pflege in Ausbildung (Praktikum)	12	8
Total Pflegepersonal im Pflegebereich (ohne Pflege in Ausbildung [Praktikum])	310	289
Med. Fachbereiche Kader mit Leitungsfunktion	23	23
Operationssäle und Anästhesie, inkl. Ausbildung	53	53
Intensivpflege	29	29
Notfall, Rettungsdienst, inkl. Ausbildung	65	68
Gebärsäle inkl. Ausbildung	17	19
Radiologie inkl. Ausbildung	25	28
Laboratorien inkl. Ausbildung	18	19
Physiotherapie inkl. Ausbildung	34	32
Apotheke, Diagnostik, Hygiene, Therapien, Beratungen, Zentralsterilisation, Zentralmagazin, inkl. Ausbildungen	63	60
Personal medizinischer Sekretariate	79	69
Sozialdienst inkl. Ausbildung	8	7
Total Personal anderer medizinischer Fachbereiche	414	409
Verwaltung Kader mit Leitungsfunktion	17	15
Verwaltung inkl. Ausbildung	79	85
Total Personal Verwaltung	96	100
Ökonomie, Transport, Hausdienst Kader mit Leitungsfunktion	3	3
Ökonomie, Transport, Hausdienst inkl. Ausbildung	58	60
Total Personal Ökonomie, Transport, Hausdienst	61	63
Technisches Personal Kader mit Leitungsfunktion	3	3
Technisches Personal inkl. Ausbildung	16	15
Total Technisches Personal	19	18
Gesamtes Personal (ohne Pflege in Ausbildung [Praktikum])	1 066	1 037
Total angebotene Vollzeitstellen (ohne Pflege in Ausbildung [Praktikum])	847	818

SRO AG

Spital Region Oberaargau

St. Urbanstrasse 67

4900 Langenthal

T 062 916 31 31

info@sro.ch

www.sro.ch